

# Lebenslauf – Benjamin Kummer

Breslauer Straße 12-2 • 88045 Friedrichshafen \* 10.01.1980, Stuttgart



## AKTUELL

- 03 | 2011 - dato  
Gastwissenschaftler an der Zeppelin University, Friedrichshafen.  
Mitarbeit am Civil Society Center (CiSoC) bei Prof. Stephan A. Jansen  
Forschung zu den Themen Bürgerschaftliches Engagement,  
Organisationen und Soziale Innovation.
- 01 | 2011 - dato  
Promotionsstipendiat des CSI Heidelberg an der Universität Tübingen

## ARBEITEN

- 06 | 2009 - dato  
Freelancing in Fotografie, Text und Satz. Freie Agentur-Mitarbeit.
- 10 | 2007 - 04 | 2010  
Mitarbeit am Career-Service der Universität Tübingen (50%)  
Organisation des Kursprogrammes ‚Studium Professionale‘ der  
Universität Tübingen, konzeptionelle Programmgestaltung im Rahmen  
diverser Veranstaltungen des Career-Service der Universität Tübingen.
- 10 | 2008 - heute  
Dozententätigkeit am Career Service und am ZDV der  
Universität Tübingen.
- 09 | 2008 - 06 | 2009  
Projektassistenz bei klip-AG für Unternehmensentwicklung, Stuttgart  
Junior-Consultant im Rahmen zweier OE-Prozesse (öffentliche Hand /  
NPO), Unterstützung im klassischen Agenturbereich (Grafik & Text).
- 01 | 2006 - 10 | 2007  
Studentische Hilfskraft am Career-Service der Universität Tübingen.
- 04 | 2001 - 04 | 2003  
Studentische Hilfskraft an der Philosophischen Fakultät der Universität  
Würzburg, Tutor am Lehrstuhl für Soziologie bei Prof. Gerhard Wagner.

## PRAKTIKA

- 08 | 09 - 2005  
Regionalbüro der Gesellschaft für technische Zusammenarbeit (GTZ),  
Neu Dehli, Indien: Implementierung eines Evaluierungssystems.
- 06 | 07 - 2005  
InWent, Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH,  
Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW), Bonn.
- 10 - 12 - 2004  
Praktikum im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und  
Entwicklung (BMZ), Bonn: Ref.112: Kooperation mit NPOs / DED.
- 07 | 08 - 2001  
Redaktionspraktikum bei der Mainpost, Würzburg: Redaktionspraktikum.



## AUSBILDUNG

|                       |  |
|-----------------------|--|
| 10   2007             | Magisterabschluß an der Universität Tübingen, Gesamtnote: gut (2,0).   |
| 04   2006 - 10   2007 | Magisterarbeit zum Konzept Regionaler Selbststeuerung am Fallbeispiel eines Städtenetzwerkes zu lokalen Agendaprozessen in Nordrhein-Westfalen, Note: sehr gut (1,3).<br>Prüfungsvorbereitung in den Fächern Politikwissenschaft, Soziologie und Kulturgeografie, Magisterprüfungen. |
| 04   2001 - 03   2006 | Studium an den Universitäten Würzburg, Uppsala und Tübingen mit den Studienschwerpunkten Politische Wirtschaftslehre und Organisationsforschung, Regional- und Netzwerkforschung.  |
| 08   1986 - 07   1999 | Besuch der Grund- und Realschule in Filderstadt, Mittlere Reife (1996).<br>Wirtschaftsgymnasium Nürtingen, Abitur (1999).  |

## QUALIFIKATIONEN UND FÄHIGKEITEN

|                   |  |
|-------------------|--|
| Software          | Adobe CS3 (Photoshop, InDesign, Dreamweaver und Illustrator),<br>MS Office2007 (Word   Power Point und Excel). |
| Grafik und Layout | Hohe Affinität zu grafischen Anwendungen und designorientiertem Arbeiten, gutes Bildverständnis.               |
| Sprachkenntnisse  | Englisch: Fließend in Wort und Schrift, Spanisch: Grundkenntnisse.   |

## PERSÖNLICHES ENGAGEMENT UND INTERESSEN

|                       |  |
|-----------------------|--|
| 2007 - heute          | Mitbegründung eines Arbeitskreises zur Fotografie an der Universität Tübingen. Organisation unterschiedlicher Exkursionen und Workshops. |
| 2005 - heute          | Mitgliedschaft und Engagement bei grenzenlos, einem Verein zur Förderung des internationale Freiwilligendienstes.                        |
| 2003 - 2007           | Besuch der Fotowerkstatt von Günther Weckwarth an der Universität Tübingen. Mitorganisation zweier Fotografieausstellungen.              |
| 2002 - 2005           | Ehrenamtliche Tätigkeit in der Behindertenbetreuung der Lebenshilfe Würzburg und Tübingen.   |
| 2001 - 2003           | Mitbegründung des ‚Arbeitskreis Internationales‘ an der Universität Würzburg und aktive Mitarbeit im Sprecherrat der Universität.        |
| 01   2000 - 03   2001 | Anderer Dienst im Ausland (ADiA) in Ersatz des Zivildienstes. Mitarbeit in einem Camphill (Behinderteneinrichtung) Ringwood, Südingland. |